



Jugendhaus Oase Küssnacht

# Besucheranzahl ist kräftig gestiegen



Kurze Pause für den Vorstand vor dem nächsten Programmpunkt in der Oase Küssnacht (von links): Petra Gamma, Bezirksrätin, Ressort Soziale Dienste; Daniel Schorno, Aktuar/Webmaster; Anna Reding; Kurt Annen, Präsident; Prisca Ruppen, Fachleitung; Iuliano Nino, Finanzen; Jeannette Stalder, Abteilungsleiterin Soziales und Gesellschaft; Leila Bucher, Leiterin Schlüsselpersonen (auf dem Bild fehlt Barbara Schaltegger, Geschäftstelle).

Foto: Marlis Jungo

Von Marlis Jungo

**Die 22. ordentliche GV des Vereins offener Jugendtreff war von positiven Nachrichten geprägt. Zum einen konnte das Besuchertotal von 4857 im 2016 auf 10 232 im 2017 gesteigert werden. Die Kasse weist einen Jahresgewinn von 20 600 Franken aus (2016: 7708).**

Gut zwei Dutzend Teilnehmer versammelten sich an den hufeisenförmig aufgestellten Tischen. Nebst dem Vorstand, dem Jugendtreff-Team und den beiden Verantwortlichen für die Midnight-Anlässe in

der Seematt waren Schlüsselpersonen sowie Delegationen aus Gemeinden der weiteren Region der Einladung gefolgt. Präsident Kurt Annen hiess als erstes Rebekka Grüter, neue Mitarbeiterin im Oase-Team seit August 2017, willkommen. Teamleiter Raffaele Franco präsentierte den Jahresbericht 2017. Und vermeldete mit Stolz, dass sich die Besucherzahl im 2017 gegenüber 2016 mehr als verdoppelt hat. Sie stieg um 5375 Jugendliche und knackte mit 10 232 die Zehntausender-Grenze. «Das führe ich darauf zurück, dass es jetzt am besten läuft seit 18 Jahren», fügte Fachleiterin

Prisca Ketterer an, zuständig für die Scharnierfunktion zwischen Vorstand und Treff-Leitung.

## **Vielseitiges Angebot**

Als Highlight im 2017 bezeichnete Franco die durch 15 Jugendtreff-Besucher zusammen mit zwei Luzerner Künstlern neu gestaltete Fassade. Die witzigen Graffitis draussen und der bunte Innenanstrich haben sicher dazu beigetragen, dass sich die Jugendlichen wohl fühlen. So unterschiedlich wie die Öffnungszeiten – in der Regel Dienstag bis Freitag – sind auch die Angebote und Projekte. Seien es Film-



abende, Halloween-Znacht, Discos, Skateplatz-Event, Übernachtung in der Oase, Game-Nachmittag oder «Znacht für dich». Offen ist die Oase für Mädchen und Jungen ab der 6. Klasse.

### Midnight-Funzone

Die Oberstufe vergnügt sich jeweils am Samstagabend bei der Midnight-Funzone in der Turnhalle Seematt. Nur Positives in Bezug auf Disziplin und einhalten der Regeln wissen die beiden Verantwortlichen Fabienne Bissig und Kevin Paulino zu berichten. Erstmals wurden auch UMAS (Unbegleitete minderjährige

Asylbewerber in der Schweiz) erfolgreich als Junior-Coaches eingesetzt. Rund 20 Jugendliche weniger nutzten das Winterangebot 2017/18. Der Grund dafür sei nicht genau zu eruieren, könne aber auf einen Generationenwechsel hindeuten.

### Zahlen im Griff

Finanzchef Iuliano Nino hatte Erfreuliches zu melden: Das Umlaufvermögen von 76500 Franken, ein Eigenkapital von 60500 Franken und ein massiv gesteigerter Jahresgewinn auf 20600 Franken lassen zuversichtlich in die Zukunft bli-

cken. Und anstehende Aufgaben mit dem nötigen finanziellen Rückhalt angehen.

Die Abrechnung wurde einstimmig genehmigt – mit keiner Opposition zum Mitgliederbeitrag wie bisher. Kurt Annen schloss die GV mit dem Dank an alle Mitarbeitenden aber auch an den Bezirk Küssnacht, der die Jugendarbeit seit Jahren grosszügig unterstützt. Zu guter Letzt wurden zwei Vorstandsmitglieder – Petra Gamma und Leila Bucher Suheyla – mit Applaus verdankt und verabschiedet.